

Rückenwind für praxisnahe Forschung

TECHNOLOGIE-ZENTRUM Niedersachsens neuer Wirtschaftsminister hält weitere Fördermittel für nötig

Es geht um kosteneffiziente Produktionsverfahren. 24 weltweit tätige Unternehmen und Forschungsinstitute sind im Nordenhamer Technologiezentrum tätig, dazu gehört Premium Aerotec.

VON HORST LOHE

EINSWARDEN – Etwa 30 Millionen Euro Fördergelder hat das Land Niedersachsen vor zwei Jahren für den Aufbau sowie für Forschungsprojekte der Technologiezentren Nordenham, Stade und Varel bewilligt. Weitere 30 Millionen Euro Fördermittel sind für die Jahre 2014 bis 2016 nötig, um die Projekte fortführen zu können. Niedersachsen neuer Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) ist davon überzeugt, dass die Förderung nicht abbrechen darf. In welcher Höhe künftig gefördert wird, könne er zwar noch nicht sagen. Er sei aber sicher, bei den Haushaltsberatungen der neuen rot-grünen Landesregierung Unterstützung zu bekommen.

Antrittsbesuch

Das sagte der Wirtschaftsminister während eines Pressesgesprächs anlässlich seines Antrittsbesuchs am Montagvormittag im Werk Einswarden von Premium Aerotec und im benachbarten Technologie-Zentrum Nordenham.

Bei seinem Rundgang begleitete ihn auch Kai Horten, seit Oktober 2011 Vorsitzender der Geschäftsführung von Premium Aerotec (Hauptsitz Augsburg und weitere Werke in Nordenham, Varel, Bremen und Rumänien). Sein Unternehmen sei froh und stolz angesichts der Entwicklung der



Montagvormittag an einer Versuchsanlage im Technologiezentrum Nordenham (von links): Michael Colberg (Geschäftsführung von Premium Aerotec), Kai Horten (Vorsitzender der Geschäftsführung), Niedersachsens neuer Wirtschaftsminister Olaf Lies und Nordenhams Bürgermeister Hans Francksen

BILD: HORST LOHE

2011 eröffneten Technologiezentren in Varel und Nordenham, so Kai Horten. „Das sind Erfolgsgeschichten, die für sich sprechen und elementare Weichenstellungen für den Ausbau der Standorte.“

Wie lassen sich kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe (CFK) im Flugzeugbau, aber auch in anderen Industriebereichen effizienter und kostengünstig verarbeiten – um solche praxisnahe Forschung geht es im Leitprojekt des Technologiezentrums Nordenham. In anderen Vorhaben geht es um kosteneffiziente Verfahren zur Verarbeitung von Metallwerkstoffen.

CFK ist außerordentlich stabil und leicht. In der Luftfahrt lassen sich damit Treib-

stoffkosten deutlich senken.

In drei neuen Werkhallen in Einswarden ist 2011 die Serienproduktion von CFK-Schalen für den neuen Airbus-Langstreckenflieger A 350 XWB erfolgreich angelaufen. Im November 2011 ist die erste komplette Rumpf-Sektion ausgeliefert worden. Nach Angaben von Werkleiter Cord Siefken soll die fünfte Sektion im März folgen. Mit der Produktion der sechsten ist bereits begonnen worden.

Im Technologiezentrum Varel wird erforscht, wie metallische Werkstoffbearbeitung, vor allem Zerspanungstechnologie, weiterentwickelt werden kann. In Stade geht es mehr um Grundlagenforschung.

Wirtschaftsminister Olaf Lies sagte am Montag in Nordenham, es gehe nicht nur um Produktions-Technologien, sondern auch um Innovationen, die mit Landes- und Bundesmitteln gefördert werden müssten.

Großes Potenzial

Nicht nur Flugzeugbau, sondern auch Autoindustrie und Windkraftanlagen-Bau würden davon profitieren. Für Niedersachsen eröffne sich damit ein großes Potenzial.

Der Minister sprach sich in Nordenham dafür aus, künftig auch Hochschulen zur Zusammenarbeit mit den Technologiezentren zu gewinnen. Gesamtbetriebsratsvorsit-

zender Thomas Busch sagt der **nwz** auf Anfrage zur Bedeutung des Ministerbesuchs: „Uns geht es darum, dass mit dem neuen Wirtschaftsminister Olaf Lies die Luft- und Raumfahrtindustrie den gleichen Stellenwert bekommt wie bei der Vorgängerregierung. Damit Technologie-Förderung Früchte tragen kann, brauchen wir die Landes- und Bundesregierung weiterhin als wichtige Partner.“

Michael Eilers, Betriebsratsvorsitzender in Einswarden, sagte ähnlich: „Wir brauchen weitere Fördermittel für die langfristige Standortentwicklung.“

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.nwz.tv/wesermarsch